

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 01.10.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Vorschlag der SPD-Fraktion hier: Die Pandemie gemeinsam bewältigen - Beschäftigte in Kitas, Krankenhäusern und Verwaltung wertschätzen - für einen fairen Tarifabschluss in Bund und Gemeinden

**0726/2020
Entscheidung
zurückgezogen**

[Anmerkung der Schriftführung: Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der SPD-Fraktion zurückgezogen.]

Anlage 1 2020-10-01_Resolution_Tarifverhandlungen_Sachantrag_CDU

Die Fraktionen

CDU, Bündnis 90/Die Grünen & FDP

Ratsfraktionen · Rathausstraße 11 · 58095 Hagen

Herr Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Dokument: 2020_10_01_gemratsantrag§16
_tarifverhandlungen.docx

30.09.2020

Sachantrag für die Sitzung des Rates am 01.10.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 21. April 2020 legen wir zum o.g. Tagesordnungspunkt

I.4.1. Pandemie gemeinsam bewältigen – für einen fairen Tarifabschluss

folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Rat der Stadt Hagen anerkennt ausdrücklich die Leistung der Beschäftigten von Bund und Gemeinden bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie und appelliert an Vernunft und Verantwortungsbewusstsein beider Tarifparteien, zeitnah einen fairen, angemessenen, maßvollen und passgenauen Tarifvertrag auszuhandeln.

Der Rat der Stadt Hagen hebt ausdrücklich die Tarifautonomie als Kernelement der Sozialen Marktwirtschaft hervor und tritt deshalb nicht einseitig mit Empfehlungen oder Forderungen an die Tarifparteien heran.

Der Rat der Stadt Hagen appelliert an beide Tarifparteien, in der derzeitigen Pandemie alles zu unterlassen, was zu einem unnötigen Arbeitskampf führt und geeignet ist, die Pandemie-Lage zu verschärfen.

Der Rat der Stadt Hagen bittet die Verwaltung, den Tarifparteien diese Position zu übermitteln.

Begründung: Erfolgt mündlich.